

Welcher Schultornister und vor allem - welcher besser nicht?

Beitrag von „gingergirl“ vom 20. Januar 2020 19:42

"Mappe" kenne ich noch.

Ich war mit McNeill übrigens sehr zufrieden. Haben einen größeren gekauft, der stand stabil und das Innenleben war übersichtlich. Ich kann das nicht leiden, wenn die Schüler erstmal ewig in ihrem Ranzen rumkramen und null Übersicht haben. Außerdem hat er trotz großer Beanspruchung locker vier Jahre überstanden. Ich hätte für die Grunschulzeit keinen neuen kaufen wollen. Ich hab den auch gekauft, weil die Trinkflasche außen zum Einstecken ist. Kind 1 ist dann letztes Jahr in Klasse 5 auf Satch umgestiegen.

Kind 2 (Erstklässler) hat aufgrund der guten Erfahrungen wieder einen McNeill bekommen.

Die größte Herausforderung beim Ranzenkauf ist meiner Erfahrung nach eh die, das Kind von einem Dessin zu überzeugen, von dem man davon ausgehen kann, dass es auch nach 4 Jahren noch gefällt.